

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

Teil I Reisende

1. Kapitel: Begriff – Rechtsstellung – Abgrenzung	1
A. Begriff des Reisenden	1
I. Unselbstständige Tätigkeit	2
II. Ständiges Betrauungsverhältnis	5
III. Tätigkeit für einen Unternehmer	5
IV. Vermittlungs- und Abschlusstätigkeit	6
B. Rechtliche Stellung	7
I. Anwendbare Vorschriften	7
II. Reisende als Handlungsgehilfen	7
III. Reisende, die nicht Handlungsgehilfen sind	8
IV. Reisende im Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht	8
C. Abgrenzung vom Handelsvertreter	10
I. Vorbemerkung	10
II. Abgrenzung	11
2. Kapitel: Der Anstellungsvertrag des Reisenden	15
A. Rechtsnatur des Vertrags	15
B. Rechtsquellen	15
I. Arbeitsvertrag	16
II. Gesetz	16
III. Tarifvertrag	16
IV. Betriebsvereinbarungen	17
V. Direktionsrecht des Arbeitgebers	17
VI. Rechtsprechung der Arbeitsgerichte	18
C. Vertragsparteien	18
I. Arbeitgeber	18
II. Arbeitnehmer	18

Inhaltsverzeichnis

D. Begründung des Arbeitsverhältnisses	19
I. Stellenausschreibung	19
II. Das Anbahnungsverhältnis	19
III. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	23
E. Form und Inhalt des Arbeitsvertrags	23
I. Form	23
II. Inhalt des Arbeitsvertrags	24
III. Inhaltskontrolle vorformulierter Arbeitsverträge	25
F. Vollmacht	26
I. Vermittlungsvollmacht	26
II. Abschlussvollmacht	27
III. Umfang der Vollmacht	27
3. Kapitel: Pflichten des Reisenden	29
A. Allgemeine Grundsätze	29
B. Vermittlungs- und Abschlusspflicht	29
C. Interessenwahrnehmungspflichten	30
I. Allgemeines	30
II. Bonitätsprüfungspflicht	31
III. Weisungsbefolgungspflicht	32
IV. Berichtspflicht des Reisenden	32
1. Allgemeines	32
2. Bedeutung der Berichtspflicht	33
3. Erforderliche Nachrichten	33
4. Auskunft über den Stand des Geschäfts	34
5. Umfang der Berichtspflicht	35
6. Rechenschaftspflicht	35
V. Verschwiegenheitspflicht	37
VI. Schmiergeldverbot	39
VII. Herausgabepflicht	39
1. Zur Auftragsausführung Erhaltenes	40
2. Aus der Geschäftsbesorgung Erlangtes	40
D. Konkurrenzverbot	41
I. Die gesetzliche Regelung	41
II. Inhalt des Wettbewerbsverbots	42
1. Betrieb eines Handelsgewerbes i. S. des § 60 Abs. 1 Alt. 1 HGB	42
a) Auslegung des Gesetzes	42
b) Betreiben eines Handelsgewerbes	43

c) Vorbereitung einer nachvertraglichen Tätigkeit	44
2. Konkurrenzgeschäfte im Sinne des § 60 Abs. 1 Alt. 2 HGB.	45
a) Begriff des „Geschäftemachens“	45
b) Art der Konkurrenzgeschäfte	46
III. Einwilligung des Arbeitgebers	47
IV. Wegfall des Konkurrenzverbots	48
1. Rechtswirksame Vertragsbeendigung	48
2. Unwirksame Arbeitgeberkündigung	49
3. Unwirksame Arbeitnehmerkündigung	50
4. Freistellung während der Kündigungsfrist	50
V. Rechtsfolgen der Verletzung des Konkurrenzverbots	51
1. Gesetzliche Regelung	51
2. Schadensersatz	52
3. Eintrittsrecht des Arbeitgebers	54
a) Allgemeines	54
b) Geschäfte auf eigene Rechnung	55
c) Geschäfte auf fremde Rechnung	56
4. Unterlassungsanspruch	57
5. Fristlose Kündigung des Anstellungsverhältnisses	57
6. Auskunftspflicht	57
7. Verjährung	58
4. Kapitel: Pflichten des Arbeitgebers	60
A. Allgemeines	60
B. Hauptpflichten	60
I. Vergütungspflicht	60
II. Beschäftigungspflicht	61
C. Nebenpflichten	63
I. Schutz- und Interessenwahrungspflicht	63
1. Allgemeine Schutzpflichten	64
2. Verschwiegenheitspflicht	64
II. Informationspflicht	65
1. Allgemeines	65
2. Überlassung von Unterlagen und Arbeitsmitteln	65
5. Kapitel: Die Vergütung des Reisenden	67
A. Allgemeines	67
B. Der Provisionsanspruch des Reisenden	70
I. Die Verweisungsvorschrift des § 65 HGB.	70

Inhaltsverzeichnis

II. Verwendete Terminologie	71
1. Vermittlungsprovision	71
2. Abschlussprovision	71
3. Super- oder Anteilsprovision	72
4. Folgeprovision	72
5. Provisionsfixum	73
6. Garantierte Mindestprovision	73
7. Provisionsvorschuss	74
8. Verwaltungsprovision	74
9. Umsatzprovision	75
10. Bezirksprovision	75
III. Erfolgsabhängige/Leistungsabhängige Provision	75
IV. Entstehung des Provisionsanspruchs	77
1. Gesetzliche Regelung	77
2. Geschäftsabschluss	77
3. Abschlusszeitpunkt	80
4. Ausnahmeregelung des § 87 Abs. 3 HGB	81
5. Maßgeblichkeit der Geschäftsausführung	83
6. Einräumung von Bezirksschutz	84
7. Abdingbarkeit des Provisionsrechts	86
8. Besonderheiten bei Angestellten im Versicherungs-Außendienst	87
V. Die Höhe der Provision – Provisionsberechnung	88
VI. Wegfall des Provisionsanspruchs	91
1. Gesetzliche Regelung	91
2. Nichtleistung des Dritten	92
3. Nichtausführung des Geschäfts durch den Unternehmer	93
4. Besonderheiten bei Angestellten im Versicherungs-Außendienst	95
VII. Fälligkeit, Verjährung und Verwirkung	97
1. Fälligkeit	97
2. Verjährung	99
3. Verwirkung	100
VIII. Kontrollrechte des Reisenden	100
1. Allgemeines	100
2. Provisionsabrechnung	102
a) Allgemeines	102
b) Abrechnungszeitraum	103
c) Zweck und Inhalt der Abrechnung	103
d) Anerkennungsklauseln und Abrechnungsverzicht	104
e) Provisionsabrechnung und Vertragsbeendigung	105
3. Buchauszug	106
4. Bucheinsicht	108
5. Auskunftsanspruch	110

C. Urlaubsvergütung	110
I. Allgemeines	110
II. Urlaubsentgelt	111
1. Bezugszeitraum	112
2. Arbeitsverdienst	112
3. Berechnungsformel	115
III. Urlaubsabgeltung	115
D. Aufwendungsersatz	115
E. Entgeltfortzahlung	116
I. Rechtsgrundlage	116
II. Vergütungsfortzahlung im Krankheitsfall	117
III. Feiertagsvergütung	121
6. Kapitel: Beendigung des Reisendenvertrags	123
A. Anfechtung des Arbeitsvertrags	123
B. Befristung	125
C. Aufhebungsvertrag	130
D. Kündigung	131
I. Allgemeines	131
1. Form der Kündigung	131
2. Inhalt der Kündigungserklärung	133
3. Stellvertretung	133
4. Zugang der Kündigungserklärung	134
II. Kündigungsarten	135
1. Kündigung vor Dienstantritt	135
2. Ordentliche Kündigung	136
a) Kündigungsfristen	137
b) Anwendung des Kündigungsschutzgesetzes	139
3. Außerordentliche Kündigung	144
a) Wichtiger Grund	146
b) Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	147
4. Änderungskündigung	149
5. Teilkündigung	153
III. Anhörung des Betriebsrats	154
IV. Kündigungsschutzklage	156

7. Kapitel: Nachvertragliche Wettbewerbsverbote (§§ 74ff. HGB)	160
A. Vorbemerkung	160
B. Die Wettbewerbsvereinbarung	161
I. Zustandekommen des Wettbewerbsverbots	161
1. Formvorgaben	162
2. Entschädigungspflicht	163
3. Zeitpunkt der Vereinbarung	166
II. Inkrafttreten des Wettbewerbsverbots	166
III. Inhalt der Wettbewerbsvereinbarung	167
1. Inhaltskontrolle	167
2. Gegenstand des Verbots	169
3. Räumlicher Geltungsbereich	170
4. Geltungsdauer der Wettbewerbsbeschränkung	170
IV. Pflichten aus dem Wettbewerbsverbot	171
1. Pflichten des Arbeitnehmers aus der Wettbewerbsabrede	171
2. Pflichten des Arbeitgebers/Zahlung der Karenzentschädigung	172
V. Wegfall des Wettbewerbsverbots	178
1. Verzicht des Arbeitgebers	178
2. Lösungsrecht nach § 75 HGB	179
3. Aufhebungsvertrag	181
4. Kündigung aus wichtigem Grund	182
5. Ruhestand und Tod des Arbeitnehmers	182
VI. Rechtsfolgen eines Wettbewerbsverstosses	182

Teil II Vertragshändler

1. Kapitel: Begriff und rechtliche Stellung	189
A. Begriff	189
B. Definition und rechtliche Stellung	190
C. Abgrenzungen und Mischformen	194
2. Kapitel: Anwendbare Rechtsnormen	198
A. Deutsche Rechtsnormen	198
I. BGB und HGB	198
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen	200

III. Kartellrechtsbestimmungen des GWB	205
B. Bestimmungen der Europäischen Union	207
C. Analoge Anwendung des Handelsvertreterrechts	213
I. Allgemeines	213
II. Einzelheiten	215
3. Kapitel: Abschluss des Vertragshändlervertrags	226
A. Form	226
B. Vertragsgestaltung	227
C. Inhalt (Überblick)	228
4. Kapitel: Wesentliche Vertragsbestimmungen und deren kartellrechtliche Schranken	231
A. Vertragsprodukte	233
B. Vertragsgebiet	236
C. Alleinvertrieb	238
D. Selektiver Vertrieb	241
E. Bezugsbindungen – Markenzwang	243
F. Vertriebsbindungen	245
G. Vergütung des Vertragshändlers	247
5. Kapitel: Weitere Rechte und Pflichten der Vertragspartner und Sondervereinbarungen	252
A. Allgemeine Pflichten des Unternehmers	252
I. Lieferpflicht	252
II. Treue-, Fürsorge- und Interessenwahrungspflicht	254
III. Informations- und Betreuungspflicht	256
IV. Qualitätssicherungspflicht	259
V. Gleichbehandlungspflicht	259
B. Allgemeine Pflichten des Vertragshändlers	260
I. Kaufverpflichtung	260
II. Absatzförderung	261
III. Mindestabnahme	262
IV. Treue- und Interessenwahrungspflicht	264
V. Werbepflichten	265

Inhaltsverzeichnis

VI. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	266
VII. Wettbewerbsverbote	267
1. Wettbewerbsverbot während der Vertragszeit	268
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	271
C. Sondervereinbarungen	272
I. Kundendienst und Reparaturwerkstätte	272
II. Gewährleistungs- und Garantieplichten	273
III. Ersatzteile	276
IV. Auslieferungs- und Konsignationslager	278
6. Kapitel: Die Beendigung des Händlervertrags	280
A. Überblick	280
I. Beendigungstatbestände	280
II. Folgen der Beendigung	280
III. Probeverträge	281
IV. Kettenverträge	281
V. Kurz- und langfristige Händlerverträge	282
B. Einzelne Beendigungsgründe	284
I. Kündigung	284
II. Fristablauf	284
1. Echte und unechte Befristung	284
2. Laufzeiten und AGB	285
3. Laufzeiten und EU-Kartellrechtsbestimmungen	286
4. Hinweispflichten	286
III. Einvernehmliche Vertragsbeendigung	287
IV. Anfechtung und Nichtigkeit	287
V. Rücktritt	289
VI. Widerruf der Bezugsverpflichtung	289
VII. Tod eines Vertragspartners	289
VIII. Insolvenz eines Vertragspartners	290
IX. Betriebsaufgabe und Einstellung der Händlertätigkeit	290
7. Kapitel: Kündigung des Händlervertrags	291
A. Allgemeines	291
I. Rechtsnatur	291
II. Form	291
III. Teilkündigung und Änderungskündigung	291
B. Ordentliche Kündigung	292

I. Gesetzliche und von der Rechtsprechung als angemessen angesehene Kündigungsfristen	293
II. Vereinbarte Kündigungsfristen	295
III. Kündigungsfolgen	297
C. Außerordentliche Kündigung	300
I. Allgemeines	300
II. Wichtige Gründe	301
1. Grundlagen	301
2. Einzelfälle	303
III. Erklärungsfrist	307
IV. Schadensersatz	307
V. Folgen einer unberechtigten außerordentlichen Kündigung	308
8. Kapitel: Nachvertragliche Pflichten	310
A. Lieferpflicht hinsichtlich der Vertragsware	310
B. Gewährleistungsarbeiten und Ersatzteilbelieferung	311
C. Rückgabe- und Rücknahmepflichten	312
I. Gesetzliche Grundlagen	312
1. Unterlagen	312
2. Vertragsprodukte und Ersatzteile	312
3. Werkzeuge	315
II. Vertragliche Vereinbarung von Rücknahmepflichten	315
III. Dauer der Rücknahmepflicht	316
IV. Rücknahmepreis	317
D. Vergütungsansprüche	318
E. Investitionersatzansprüche	318
I. Anspruchsgrundlagen	319
II. Anspruchshöhe	322
F. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	322
G. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	324
9. Kapitel: Der Ausgleichsanspruch	325
A. Vorbemerkung	325
I. Analogievoraussetzungen	329
1. Eingliederung in die Absatzorganisation	329
2. Überlassung des Kundenstamms	331
3. Schutzbedürftigkeit	336

II. Anwendungsprobleme	336
B. Vertragsbeendigung und Nichtigkeit des Vertrags	339
I. Beendigung und Teilbeendigung	339
II. Nichtigkeit	340
C. Die Ausgleichsberechnung	340
I. Berechnungsgrundlagen	340
II. Einzelheiten	342
1. Werbung neuer Kunden	342
2. Unternehmervorteile	342
a) Grundsatz	342
b) Veränderung des Vertriebswegs	347
c) Weitere Vorteile	349
d) Erheblichkeit der Vorteile	351
e) Probleme der Prognoseerstellung	353
3. Billigkeitsprüfung	359
a) Grundsatz	359
b) Prüfungsvorgang	361
c) Vergütungsverluste	365
d) Weitere Billigkeitserwägungen	384
D. Höchstbetrag	387
E. Der Ausschluss des Ausgleichsanspruchs	388
I. Die Ausschlussfrist	388
II. Die Ausschlussgründe des § 89b Abs. 3 HGB	388
1. Kündigung des Vertragshändlers	388
2. Kündigung des Unternehmers	390
3. Ausschluss wegen Eintritt eines Dritten in das Vertragsverhältnis	392
F. Unabdingbarkeit, Abwälzungsvereinbarungen und Einstandszahlungen	393
I. Die Unabdingbarkeit	393
II. Abwälzungsvereinbarungen	394
III. Einstandszahlungen	394
G. Berechnungsbeispiel zum Ausgleichsanspruch des Vertragshändlers anhand der Vergütungsverluste	396
I. Sachverhalt	396
II. Ausgleichsberechnung	398
1. Formelle Anspruchsvoraussetzung	398
2. Materielle Anspruchsvoraussetzungen	399

Teil III Kommissionsagenten

1. Kapitel: Begriff und rechtliche Stellung	405
A. Begriff	405
B. Rechtliche Stellung	406
2. Kapitel: Anwendbare Rechtsnormen	408
A. Deutsche Rechtsnormen	408
I. BGB und HGB allgemein	408
II. Die Bestimmungen der §§ 383–406 HGB (Kommissionsgeschäfte)	408
III. Analoge Anwendung des Handelsvertreterrechts	409
1. Allgemeines	409
2. Einzelheiten	410
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	414
V. Kartellrechtsbestimmungen des GWB	414
B. Bestimmungen der Europäischen Union	415
3. Kapitel: Vertragsgestaltung (Hinweise)	416

Teil IV Franchising

1. Kapitel: Historische Entwicklung, Bedeutung und Begriff	417
A. Historische Entwicklung	417
B. Herkunft des Wortes „Franchise“	418
C. Begriffsbestimmung	418
2. Kapitel: Inhalt und Abgrenzung	422
A. Inhalt des Franchisevertrags	422
I. Die Präambel	422
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	423
1. Pflichten des Franchisegebers	423
2. Pflichten des Franchisenehmers	424
3. Sonstige Vereinbarungen	425
B. Typisierung und Qualifizierung von Franchiseverträgen	427

Inhaltsverzeichnis

I. Typisierung	427
1. Vertriebs-Franchise	427
2. Dienstleistungs-Franchising	428
3. Subordination und Partnerschaft	428
II. Rechtsnatur des Franchisevertrags	430
1. Mischvertragstheorie	430
2. Geschäftsbesorgungsvertragstheorie	430
3. Theorie des Lizenzvertrags	431
4. Zusammenfassung	431
III. Die Selbstständigkeit des Franchisenehmers	431
1. Abgrenzung zu anderen Vertriebsarten	431
2. Selbstständige Tätigkeit	434
a) Möglicher Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten	434
b) Anwendung materiellen Arbeitsrechts	435
3. Kapitel: Der Abschluss des Franchisevertrags	437
A. Vorvertragliche Situation	437
I. Aufklärungspflicht des Franchisegebers	437
1. Grundlagen	437
2. Umfang der Aufklärungspflicht	438
3. Rechtsfolgen der Verletzung der Aufklärungspflicht	442
II. Vorverträge	443
B. Abschluss des Vertrags	443
I. Formerfordernisse	443
II. Widerruf nach Verbraucherkreditrecht	444
III. Wirksamkeitskontrolle	447
1. Franchiseverträge und AGB-Recht	447
a) Umfang der Inhaltskontrolle	447
b) Durchführung der Inhaltskontrolle	448
2. Sittenwidrigkeit von Franchiseverträgen	453
C. Außenwirkungen des Franchisevertrags	455
I. Fragen der Vertretung	455
II. Haftungsfragen	457
1. Deliktsrecht	457
2. Produkthaftung	459
III. Wettbewerbsrecht	460
4. Kapitel: Franchisevertrag und Kartellrecht	462
A. EU-Kartellrecht	462

I. Verbot wettbewerbsbehindernder Vereinbarungen oder Beschlüsse, Art. 101 AEUV	462
II. Gruppenfreistellungsverordnung VO 330/2010 (Vertikal-GVO)	464
III. Missbrauch marktbeherrschender Stellung, Art. 102 AEUV	465
B. Deutsches Kartellrecht	465
C. Kartellrechtlich relevante Vertragsklauseln	467
I. Das Pronuptia-Urteil des EuGH	467
II. Einzelregelungen	468
1. Wettbewerbsverbote	468
2. Gebietsschutzklauseln	469
3. Alleinbezugsverpflichtung	470
4. Zusammenfassung	470
5. Kapitel: Beendigung des Franchisevertrags und seine Folgen ..	471
A. Beendigungsmöglichkeiten des Franchisevertrags	471
I. Vertragliche Regelungen über die Vertragsdauer	471
II. Ordentliche Kündigung	472
III. Außerordentliche Kündigung	473
B. Folgen der Beendigung des Franchisevertrags	475
I. Schutz der Investitionen	475
II. Rückgabe- und Rücknahmeverpflichtungen	477
III. Rückzahlung der Eintrittsgebühr	478
IV. Beendigungsfolgen des Handelsvertreterrechts	479
1. Entsprechende Anwendung des Handelsvertreterrechts	479
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	481
3. Ausgleichsanspruch des Franchisenehmers	484

Teil V Versicherungsmakler

1. Kapitel: Vorbemerkung (Themenabgrenzung)	487
2. Kapitel: Reform des Versicherungsvermittlungsrechts und bisher geltende Regelungen	488
A. Umsetzung der EU-Versicherungsvermittlerrichtlinie	488

B. Umsetzung der EU-Versicherungsvermittlerrichtlinie in deutsches Recht	488
C. Bis zur Neuregelung einschlägige gesetzliche Bestimmungen für Versicherungsvermittlungsleistungen	489
3. Kapitel: Schwerpunkte der Neuregelungen im Versicherungsvermittlungsrecht	491
A. Begriffsbestimmungen	491
I. Versicherungsvertreter	491
II. Versicherungsmakler	491
III. Versicherungsberater	492
B. Erlaubnispflicht und Registrierung des Versicherungsvermittlers	493
I. Registrierungspflicht	493
II. Sachkundeprüfung	493
III. Zuverlässigkeit	494
IV. Geordnete Vermögensverhältnisse	494
V. Berufshaftpflicht	495
VI. Befreiungen von der Erlaubnispflicht	495
C. Sicherung der Kundengelder	496
D. Übergangsregelungen	498
E. Pflichtenkreis des Versicherungsvermittlers	498
I. Informationspflichten	498
II. Beratungspflichten	499
III. Dokumentationspflichten	500
IV. Schadensersatzpflicht	500
4. Kapitel: Begriffsbestimmung, Tätigkeitsbereich, rechtliche Stellung des Versicherungsmaklers	502
A. Begriff	502
B. Tätigkeitsbereich	504
C. Der Maklervertrag	508
D. Abgrenzung Versicherungsmakler/Versicherungsvertreter/Handelsvertreter	510
E. Anscheinmakler/Pseudomakler	513
F. Probleme der Rechtsberatung	518
5. Kapitel: Pflichten des Versicherungsmaklers	527

A. Tätigkeitsverpflichtung des Versicherungsmaklers	527
B. Pflichten des Versicherungsmaklers vor Vertragsabschluss.....	527
C. Pflichten des Versicherungsmaklers nach Vertragsabschluss	532
6. Kapitel: Der Courtageanspruch des Versicherungsmaklers	535
A. Entstehung des Courtageanspruchs	535
B. Umfang und Aufteilung der Courtage	537
C. Maklercourtage beim Maklerwechsel	540
I. Die Courtage beim Maklerwechsel unter Fortführung des bestehenden Vertrags.....	540
II. Die Courtage beim Maklerwechsel und Kündigung des Versicherungsvertrags.....	542
D. Wegfall des Courtageanspruchs.....	545
I. Versicherungsverträge mit Bruttopolicen	545
II. Versicherungsverträge mit Nettopolicen.....	548
III. Sonstige Gründe für den Wegfall des Courtageanspruchs	550
E. Courtageanspruch und Bestandsübernahme.....	551
F. Probleme der Courtageteilung.....	555
7. Kapitel: Haftung des Versicherungsmaklers	557

Teil VI

Direkt- und Strukturvertrieb

Multi-Level-Marketing

1. Kapitel: Einführung und Begriffsdefinitionen	561
A. Einführung	561
B. Begriffsdefinitionen	561
2. Kapitel: Direktvertrieb	568
A. Allgemeines	568
B. Anwendbare Rechtsnormen	570
I. BGB.....	570
II. HGB	572
III. Kartellrecht	572
IV. UWG.....	573

Inhaltsverzeichnis

V. Preisangabenverordnung	574
C. Versandhandel	575
D. Teleshopping	576
3. Kapitel: Strukturvertrieb – Multi-Level-Marketing	577
A. Begriff und Bedeutung	577
B. Struktur des MLM-Systems	579
I. Allgemeines	579
II. Einzelheiten	580
1. Produktbindung	580
2. Stufenmäßig gegliederte Organisation	580
3. Einsatz von Laien	581
4. Erfolgsbezogene Vergütung	581
5. Werbung neuer Mitarbeiter	582
C. Abgrenzung zu Pyramiden- und Schneeballsystemen	582
I. Schneeballsysteme	583
II. Pyramidensysteme	583
III. Unterscheidungen	584
D. Wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit von MLM-Systemen	586
I. Allgemeines	586
II. MLM-Systeme und gute Sitten (UWG, § 138 BGB)	587
1. Laienwerbung	587
2. Progressive Kundenwerbung	589
III. MLM-Systeme und § 16 Abs. 2 UWG	591
E. Anwendbare Rechtsnormen	593

Teil VII Internetvertrieb

1. Kapitel: Einführung	595
2. Kapitel: Formen und Arten des Internetvertriebs	597
A. Durchführung des Vertriebsgeschäfts	597
I. „Unechter Internetvertrieb“	597
II. „Echter Internetvertrieb“	598
B. Beteiligte des Vertriebsgeschäfts	598
I. Business to Business-Geschäfte	598

II. Business to Consumer-Geschäfte	599
III. Consumer to Consumer-Geschäfte	599
C. Vertrieb durch Versteigerungen im Internet	600
D. Elektronische Marktplätze	601
3. Kapitel: Anwendbares Recht im Rahmen des E-Commerce ...	603
A. Vorrang des UN-Kaufrechts	603
B. Anwendbares Recht nach den Bestimmungen der Rom-I-VO	605
I. Vertragsstatut bei Verträgen im Bereich des B2B nach der Rom-I-VO	606
II. Vertragsstatut bei Verbraucherverträgen	608
4. Kapitel: Der Abschluss von Verträgen im Internet	610
A. Vertragsschluss durch elektronische Willenserklärungen	610
I. Angebot und Annahme	612
II. Zugang und Bestätigung von elektronischen Willenserklärungen ..	614
1. Zugang von elektronischen Erklärungen in Form von E-Mails ..	615
a) Zugang gegenüber gewerblichen Empfängern	615
b) Zugang gegenüber Privatpersonen	616
2. Zugang anderer elektronischer Willenserklärungen	617
III. Widerruf und Anfechtung von elektronischen Willenserklärungen ..	618
1. Widerruf elektronischer Willenserklärungen	618
2. Die Anfechtung elektronischer Willenserklärungen	622
IV. Vertragsschluss bei Online-Auktionen und auf elektronischen Marktplätzen	625
1. Die Vertragsbeziehungen bei Versteigerungen durch das Auktionshaus	625
2. Vertragsschluss bei Eigenversteigerungen und auf elektronischen Marktplätzen	627
V. Vertragsschluss und Widerruf beim Versicherungsvertrag	628
B. Besondere Formvorschriften und Pflichten beim Abschluss von Verträgen im Internet	630
I. Formgebundene Erklärungen und digitale Signatur	630
II. Informationspflichten beim Abschluss elektronischer Verträge	635
1. Informationspflichten des Unternehmers nach § 312d BGB	636
2. Informationspflichten des Unternehmers nach §§ 312i, 312j BGB	638
III. Rechtsfolgen von Verstößen	641

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Formvorschriften	641
2. Rechtsfolgen der Verletzung der Informationspflichten	641
C. Die Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Vertrag	642
I. Ausdrücklicher Hinweis auf die Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen	643
II. Möglichkeit der zumutbaren Kenntnisnahme.	646
III. Einverständnis des Vertragspartners	647
5. Kapitel: Der Internetvertrieb im Rahmen vertikaler Vertriebssysteme und -verträge	649
A. Die Grundsatzregelungen des Art. 101 AEUV	649
B. Beschränkungen des Internetvertriebs nach der Vertikal-GVO ...	651
I. Objektive Rechtfertigung von Totalverboten des Internetvertriebs ..	653
II. Beschränkungsmöglichkeiten im Rahmen von vorbehaltenen oder explizit zugewiesenen Kundengruppen	654
III. Beschränkungen im Rahmen selektiver Vertriebssysteme	655

Teil VIII Auslandsberührung

1. Kapitel: Einführung	657
2. Kapitel: Gerichtsstand	659
A. Internationale Zuständigkeit	659
I. Vereinbarung	659
II. Fehlende Vereinbarung; lex fori	662
B. Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit	665
C. Anderweitige Rechtsanhängigkeit	666
D. Schiedsgericht	668
3. Kapitel: Anwendbares Recht	669
A. Übersicht	669
B. Rechtswahl	671
I. Rechtswahlmöglichkeiten	671
II. Grenzen der Rechtswahl	672
III. Zwingendes Recht	673

1. Grundsatz	673
2. Zwingendes deutsches Recht	674
3. Zwingendes ausländisches Recht	675
4. Rechtswahl durch AGB-Einbeziehung	677
C. Fehlende Rechtswahl	677
I. Rom-I-VO	677
II. EGBGB-Bestimmungen	678
1. Die charakteristische Leistung	678
2. Die maßgebliche Niederlassung	679
 Literaturverzeichnis	 683
Sachregister	689